



Hochvolt 2S-Schulung - Fachkundige für Arbeiten an eigensicheren HV-Fahrzeugen (TAK)

Inhalte

Hochvolt Grundlagenseminar - (Stufe 2S)

Grundlagenseminar zur Qualifizierung Stufe 2S:
Qualifizierung für Arbeiten an Fahrzeugen mit
Hochvoltsystem

Allgemeine Arbeiten an Hybridfahrzeugen und anderen
Fahrzeugen mit Hochvoltsystemen können von allen
Mitarbeitern in Kfz-Werkstätten und Karosserie-
Fachbetrieben durchgeführt werden, die eine
abgeschlossene Berufsausbildung haben und zu den
Besonderheiten und Gefährdungen an Kraftfahrzeugen mit
HV-Systemen unterwiesen wurden.

Um **spezielle Arbeiten** an den HV-Systemen durchführen zu
dürfen, müssen Mitarbeiter in Kfz-Werkstätten zusätzlich
die Qualifizierung für Arbeiten an Fahrzeugen mit
Hochvoltsystem (Stufe 2S) erwerben.

In der Fahrzeugtechnik werden zunehmend
Hochvoltsysteme eingesetzt. Wenn an damit ausgestatteten
Fahrzeugen gearbeitet wird, muss mit einer Gefährdung
durch elektrischen Schlag oder Störlichtbögen gerechnet
werden. Die DGUV Information 209-093 (Stand: 8/2021)
beschreibt, wie Unternehmerinnen und Unternehmer auf
Grundlage der Gefährdungsbeurteilung das sichere Arbeiten
an Fahrzeugen mit Hochvoltsystemen organisieren können
und wie der notwendige Qualifizierungsbedarf für Arbeiten
an Fahrzeugen mit Hochvoltsystemen bestimmt werden
kann.

Nach erfolgreicher Teilnahme an der TAK-Schulung sind die
Teilnehmer berechtigt, Arbeiten an Hochvoltsystemen im
spannungsfreien Zustand an Pkw nach der Stufe 2S

Kursinformation

Gebühr zur Zeit

Je nach Modulauswahl

Termine

12.12.2026 — 19.12.2026

13.02.2027 — 20.02.2027

10.04.2027 — 24.04.2027

Zeiten

2 Samstage, jeweils 8-16 Uhr, Kfz-
Werkstatt (BBZ 1, EG li.)

Lehrgangsdauer

20 Stunden

Kurstyp

Tageslehrgang

Ort

BBZ I der Handwerkskammer
Rheinhausen

Robert-Bosch-Str. 8, 55129 Mainz-
Hechtsheim



Weiterbildung

Handwerkskammer
Rheinhausen

www.hwk.de/weiterb-ildung

seminare@hwk.de



durchzuführen.

Qualifizierung Stufe 2S: Fachkundige Person (FHV)

Die erfolgreiche Qualifizierung nach der Stufe 2S befähigt den Fachkundigen, an Hochvoltssystemen selbstständig und sicher zu arbeiten. Alle Arbeiten an spannungsfreien HV-Systemen und -Komponenten oder in deren Gefährdungsbereich, z. B. Messen von Isolationswiderständen, Instandsetzen, Auswechseln, Ändern und Prüfen, zählen zu Arbeiten an Hochvoltssystemen im spannungsfreien Zustand. Für Arbeiten im spannungsfreien Zustand an HV-Systemen ist eine Qualifikation zur Fachkundigen Person (FHV) notwendig. Die FHV muss in der Lage sein, den spannungsfreien Zustand entsprechend den „Fünf Sicherheitsregeln“ und den Herstellerangaben herzustellen.

Qualifizierungsinhalte der Stufe 2S:

1. Elektrotechnische Grundkenntnisse
2. Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe
3. Schutzmaßnahmen gegen elektrischen Schlag und Störlichtbögen
4. Organisation von Sicherheit und Gesundheit bei Arbeiten an HV-Komponenten
5. Fach- und Führungsverantwortung
6. HV-Konzept und Fahrzeugtechnik
7. Allgemeines praktisches Vorgehen
8. Aufbau und Wirkungsweise von Bordnetzen in Fahrzeugen

Die Seminarinhalte wurden auf folgender Grundlage





erstellt: DGUV Information 209-093 (ehemals DGUV-Information 200-005) Kapitel 5 Nr. 5.1.4 in Verbindung mit Anhang 6; Stand: 8/2021

Abgestimmt wurde das Konzept mit den Fachausschüssen „Sachgebiet Fahrzeugbau, -antriebssysteme, Instandhaltung“ im Fachbereich Holz und Metall der DGUV, unter Einbeziehung von Automobilherstellern und -zulieferern sowie folgender Verbände:

9. Zentralverband des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes (ZDK)
10. Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik e.V. (ZKF)
11. Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V. (VDIK)
12. LandBauTechnik-Bundesverband e.V.

Zulassungsvoraussetzungen

Grundlagenseminar Stufe 2S

Bitte beachten Sie die Teilnehmervoraussetzungen:

13. Kfz-Mechaniker, Kfz-Elektriker und Kfz-Mechatroniker mit Ausbildungsabschluss nach 1973
14. Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker bzw. Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik sowie Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker in den Fachrichtungen:
Karosserieinstandhaltungstechnik, Karosseriebau- und Fahrzeugbautechnik mit Ausbildungsabschluss nach 2002
15. Personen die eine entsprechende Zusatzausbildung als Kfz-Servicetechniker bzw. Kfz-Meister nachweisen können. Oder ein Studium der Fachrichtung Fahrzeugtechnik.





Gebühren

€430 inkl. Verpflegung, Lehrgangsbücher, Materialien und
Prüfungsabnahme
Seminardauer 2 Tage/20 Stunden

Zeiten

Grundlagenseminar

Seminardauer zwei Tage

Jeweils samstags von 08.00 bis 16.00 Uhr



Internet

www.hwk.de/seminare/suche



Soziale Netzwerke

www.facebook.com/hwkrheinessen

www.instagram.com/machdeinhandwerk